Foto: Privat

Mareike Morell und Christian Berndt von der FH Südwestfalen nehmen als erste deutsche Agrarstudenten an der Wüstenralley für den guten Zweck teil.

Wüstentrip mit Kult-Mobil

Vom 14. bis 24.2. heißt es für mehr als 2000 Studenten „7000 km für den guten Zweck“ von Paris nach Marrakesch und zurück. Zum ersten Mal nehmen auch deutsche Agrarstudenten an der Rallye „4L-Trophy“ teil. Mareike Morell (24 J.) und Christian Berndt (24 J.) sind beide im 5. Semester des Bachelorstudiengangs Agrarwirtschaft in Soest (NRW). Ihnen geht es um die gute Sache, verbunden mit einem Abenteuer.

Der Clou: Jedes der rund 1250 Teams muss mit einem fahrtüchtigen Renault R4 an den Start gehen. Damit transportieren sie jeweils mind. 50 kg Schulmaterial und 10 kg Lebensmittel an marokkanische Kinder vor Ort.

Nach dem Start in Soest geht es für die zwei Agrarstudenten und die sechs anderen Studenten der FH Südwestfalen mit vier Renault Klassiker nach Paris. Von dort fahren sie bis nach Marokko. Hier müssen sich die Studenten durch die Sahara kämpfen bis sie endlich in Marrakesch ankommen.

Bei dieser Rallye fahren die Teams nicht gegeneinander und so schnell wie möglich. Oberstes Ziel ist Teamgeist und Durchhaltevermögen, die interkulturelle Kommunikation und marokkanische Kinder zu unterstützen.

Die Acht benötigen für Fahrzeuge, Startgebühren, Benzin usw. 36000 €. Sponsoren sind willkommen: 02921/378345 oder *www.R4TeamWestfalen.de*